

Bayerischer Landtag vergibt Bürgerpreis

Kulmbach – Auch 2017 verleiht der Bayerische Landtag wieder seinen renommierten Ehrenamtspreis, der in diesem Jahr unter dem Motto „Mein Glaube. Dein Glaube. Kein Glaube. – Unser Land! Bürgerschaftliches Engagement und weltanschaulicher Diskurs für eine Gesellschaft des Respekts und der Verständigung“ steht. Dies teilt Landtagsvizepräsidentin Inge Aures (SPD) mit.

Nach einer Phase, in der Religionen und Weltanschauungen keine allzu große Rolle mehr zu spielen schienen, sei seit einiger

Zeit eine gegenläufige Entwicklung zu beobachten. „Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der zunehmenden kulturellen Vielfalt in unserem Land bereitet das Thema vielen Menschen auch Sorgen, da oft Vorurteile und Unwissenheit im Vordergrund stehen“, so die Kulmbacher Abgeordnete. Zahlreiche ehrenamtliche Initiativen bemühen sich laut Aures darum, offene aufeinanderzuzugehen, ein partnerschaftliches Miteinander und eine weltanschaulich vielfältige Gesellschaft zu gestalten.

Die Jury unter dem Vorsitz

von Landtagspräsidentin Barbara Stamm (CSU) ruft entsprechende Gruppierungen und Bündnisse dazu auf, sich bis zum 8. Mai um den Bürgerpreis des Landtags zu bewerben. Der Preis ist mit insgesamt 50 000 Euro dotiert; die Preisträger werden am 19. Oktober im Maximilianeum ausgezeichnet.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.buergerpreis-bayern.de oder im Landtagsamt, E-Mail buergerpreis-bayern2017@bayern.landtag.de, Telefon 089/41262438 und Fax 089/41261438. red